

Wortproviant 3

Wenn du Argumente gegeneinander abwägen möchtest, Dinge in Frage stellen oder Vermutungen äußern möchtest, kannst du den Konjunktiv II, die so genannte Möglichkeitsform, verwenden.



1 Ergänze die Verben **werden**, **sein**, **können**, **geben**, **haben** und **sollen** im Konjunktiv II in den Lücken.

- 1 Die Frage, ob wir das brauchen, ich so beantworten: ...
- 2 Wenn es wirklich so, dann man ...
- 3 Vielleicht man damit argumentieren, dass ...
- 4 Es dann für alle viel mehr Möglichkeiten ...
- 5 Ein Nachteil/Vorteil natürlich, dass ...
- 6 Ich vorschlagen, dass ...
- 7 Wenn wir mehr Zeit, wir ...
- 8 Man noch berücksichtigen, dass ...
- 9 Außerdem man noch erwähnen, dass ...



2 a) Ordne den rhetorischen Fragen die zu Grunde liegenden Aussage zu.
b) Beobachte deinen Alltag: Wie oft verwendest du rhetorische Fragen? Wie oft nimmst du sie bei anderen wahr?

1 Wer glaubt denn so etwas?	A Nur eine sehr naive Person fällt drauf herein.
2 Ist das nicht unglaublich?	B Es wird ein Durcheinander entstehen.
3 Hat hier überhaupt jemand mitgedacht?	C Das erscheint sehr unwahrscheinlich, es ist aber trotzdem wahr.
4 Ist jetzt alles erlaubt?	D Ich halte das für eine schlechte Idee und verstehe nicht, wieso das jemand vorschlägt.
5 Wie kann man so etwas in Erwägung ziehen?	E Das ist keine vielversprechende Idee.
6 Gibt es plötzlich Zauberer und Wunderwuzzis?	F Im Gegenteil, sie werden in der Regel gebrochen.
7 Kann man sich auf Wahlversprechen verlassen?	G Völlig Unwissende und Ahnungslose waren am Werk.
8 Soll das die Lösung sein?	H Es muss endlich gehandelt werden.
9 Ist die Welt nur schwarz und weiß?	I Meist liegt die Wahrheit in der Mitte.
10 Können wir die Zeit zurückdrehen?	J Es wird etwas völlig Unrealistisches erwartet.
11 Wie lange schauen wir noch zu?	K Man muss Veränderung akzeptieren.